

Überblick:

Wir unterscheiden 6 Zeiten: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur 1 und Futur 2

Präsens, Präteritum Plusquamperfekt Perfekt, Futur 1 + 2

Gegenwart:

Fachbegriff: **Präsens**

Verwendung: Wenn etwas genau **jetzt** passiert.

Beispiel: Es regnet jetzt.

Mitvergangenheit:

Fachbegriff: **Präteritum**

Verwendung: Wenn etwas schon **vorbei** ist und die **Folgen nicht mehr sichtbar sind**.

Beispiel: Es regnete . → aktueller Zustand: Die Straße ist aber schon wieder trocken.

Vergangenheit:

Fachbegriff: **Perfekt**

Verwendung: Wenn etwas schon **vorbei** ist und die **Folgen sind noch sichtbar**.

Beispiel: Es hat geregnet. → aktueller Zustand: Die Straße ist noch nass.

Vorvergangenheit:

Fachbegriff: **Plusquamperfekt**

Verwendung: Von zwei Ereignissen, welche bereits vorbei sind - für das **weitere zurückliegende**.

Beispiel: **Nachdem es geregnet hatte**, schien wieder die Sonne.

Futur 1:

Fachbegriff: **Futur 1**

Verwendung: Wenn etwas erst **zukünftig** geschehen wird.

Beispiel: Es wird morgen regnen.

Futur 2:

Fachbegriff: **Futur 2**

Verwendung: Man überlegt, was sein wird, wenn ein Ereignis in der **Zukunft schon stattgefunden hat**.

Beispiel: In zwei Stunden wird es geregnet haben.

Beispiel mit 3.P.EZ.m./leiden

Präsens: ich **leide**

Präteritum: ich **litt**

Perfekt: ich **habe gelitten**

Plusquamperfekt: ich **hatte gelitten**

Futur I: **ich werde leiden**

Futur II: **ich werde gelitten habe**